

AUFSTIEG

Ein Team schießt sich nach oben

Die Luftgewehrmannschaft von Gemütlichkeit Luckenpaint ist von der Gauliga in die Bezirksoberliga aufgestiegen.

28. Juli 2017 19:24 Uhr



LUCKENPAINT.

Das nennt man Eiltempo: In nur vier Jahren ist die vierte Luftgewehrmannschaft von Gemütlichkeit Luckenpaint von der Gauliga C 1 in Bezirksoberliga aufgestiegen. Am 14. Oktober 2013 begann die erfolgreiche Zeit der jüngsten Gauligamannschaft in der Geschichte des Schützenvereins. Die Mannschaft startete in der Besetzung Hannah Sturm (11 Jahre), Katja Schober (11), Johanna Weitzenbeck (12) und ihrem Senior und Betreuer Michael Trägner (24).

Die erste Saison 2013/14 wurde auf Platz zwei mit vier Verlustpunkten 1441,70 Ringdurchschnitt und dem Aufstieg in die B 1 abgeschlossen. Das Potenzial für mehr war sichtbar. Auch die neue Klasse war Zwischenstation: Ungeschlagen Gruppensieger mit dem Schnitt von 1476,50, Aufstieg in die A 1, die höchste Gauliga des Donaugaus! Mit rund 13 Jahren war das Team erfolgreich, Michael und Vera Trägner wechselten sich als vierte Schützen kontinuierlich ab.

Die Erfolgsgeschichte ging weiter: Wieder blieb das Team ungeschlagen mit 20 Punkten bei einem Schnitt von 1519 Ringen, was den erneuten Aufstieg in die Bezirksliga Süd I bedeutete. Es kamen schwerere Brocken. Doch die vielen Trainingseinheiten zahlten sich aus. Sandra Held (13) kam für Vera Trägner, die jetzt in der Luckenpainter Bayernligamannschaft startete. Zum Auftakt wurde das starke Team Eichenlaub Großberg mit 1518 Ringen geschlagen. Waldeslust Regenstauf, der vermeintlich stärkste Gegner, folgte: 1532 Ringe brachten Mannschaftsrekord, den Sieg und 31 Ringe mehr als der Gegner.

Das Selbstvertrauen stieg, der Rekord wurde auf 1553 Ringe gesteigert, der Schnitt der Schützinnen lag bei 388 Ringen – und brachte mit 28:0 Punkten den neuerlichen Aufstieg in die Bezirksoberliga, die zweithöchste Klasse des Schützenbezirks und nebenbei einen Teamdurchschnittsrekord von 1531,64.

Das Ziel der Youngster: Die „Alten“, Altersschnitt Anfang 20, aus der ersten Mannschaft zuverdrängen. Die ist in die zweite Bundesliga Luftgewehr aufgestiegen. (lje)